

Pressemitteilung 04.10.2019

Literarisches Herbstcafé mit der Hildegard-Lagrenne-Preisträgerin

Mit dem Kaminzimmer hat der VDSR-BW einen neuen Ort für Erzählkunst und Literatur, für Gedichte und Geschichten im RomnoKher geschaffen.

Am Mittwoch, dem 23. Oktober 2019, findet zum ersten Mal unser Literarisches Herbstcafé statt.

Ilona Lagrene, die Grande Dame nicht nur der Bürgerrechtsarbeit von Sinti und Roma, sondern auch ihrer Literatur und Kultur, liest aus dem Werk ihres Mannes. Der unvergessene Reinhold Lagrene hat sich wie kein anderer um die Erzählkunst der Sinti verdient gemacht. Auch unveröffentlichte Erzählungen von Reinhold Lagrene werden zu hören sein.

Junge Sinteze und Romnija tragen Gedichte und Geschichten vor.

Der Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e.V. veranstaltet das Herbstcafé in Kooperation mit dem Literatur- und Kultur-Verein deutscher Sinti sowie mit dem Bücherladen Neckarstadt im Rahmen der einander.Aktionstage 2019, organisiert vom Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt.

Ort: Kaminzimmer im RomnoKher, B 7, 16, 68159 Mannheim

Zeit: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 17-19 Uhr

Hintergrundinformationen zu Ilona Lagrene

Ilona Lagrene wurde 2018 der Hildegard-Lagrenne-Preis der Stadt Mannheim und des VDSR-BW überreicht. Ihr Engagement in der Menschenrechtsarbeit geht zurück bis in die 70er Jahre und die aufkommende Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma in Deutschland. Sie organisierte Gespräche, Demonstrationen und weitere Menschenrechtsaktivitäten. 1986 wurde sie Gründungsmitglied des Verbands Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg und war von 1989 bis 1994 dessen Vorsitzende. In dieser Zeit setzte sie sich u.a. für die Errichtung des Denkmals in E5 für die während des NS-Regimes ermordeten Mannheimer Sinti und Roma ein.

Ab 1995 unterstützte sie ihren Ehemann Reinhold Lagrene bis zu seinem plötzlichen Tod bei seinen Arbeiten als Linguist und Autor. Ab Ende der 90 Jahre besuchte sie zusammen mit Hildegard Lagrene hunderte von Schulen in Baden-Württemberg und trug so zur authentischen Begegnung zwischen Minderheit und Mehrheit bei. Auch heute sieht sich Ilona Lagrene verpflichtet, die Menschenrechte in Deutschland zu stärken. Dabei sind die Frauenrechte und der gesellschaftliche Antiziganismus Schwerpunkte ihres Wirkens.

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Chana Dischereit - cd@sinti-roma.com